

# Mit Kunst heilen

**PORTRÄT: APAKT MÜNCHEN** Rot ist nicht gleich Rot und ein Kreis nicht immer ein Kreis. Im Fortbildungsinstitut apakt München lernen Ergotherapeuten, dass man Farben und Symbole unterschiedlich interpretieren kann. Dort erhalten sie auch eine Ausbildung in psychoanalytischer Kunsttherapie – einem eigenständigen therapeutischen Verfahren.

**K**unsttherapie teilt sich auf in verschiedene Unterbereiche wie Gestaltungstherapie, anthroposophische und pädagogische Kunsttherapie. Das Fortbildungsinstitut apakt München hat sich vor 26 Jahren auf die psychoanalytische Kunsttherapie spezialisiert. Tiefenpsychologische und systemische Kunsttherapie ergänzen dessen Angebot. „Mit diesem eigenständigen therapeutischen Verfahren kann man Blockierungen im seelischen Leben eines Klienten bewusst machen und lösen“, erklärt die Leiterin des Fortbildungszentrums, Kunsttherapeutin Sonia Welski-Preisser. „Wir fördern mithilfe von Malen, Tonarbeit, bildhauerischen Methoden, Zeichnen oder Maskenarbeit den sinnlichen Ausdruck des jeweiligen Klienten.“ In der Therapie bietet man ihm eine vertrauensvolle therapeutische Beziehung an, in der er innere Prozesse, Konflikte und Spannungen ausdrücken und im Hinblick auf eigene Ressourcen und Selbstheilungskräfte erfahren kann. Auf diese Weise können auch unbewusste Inhalte zutage treten. Für Ergotherapeuten stellt die Methode vor allem im Bereich Psychiatrie ein zusätzliches Verfahren dar, das es ihnen erlaubt, sowohl auf der seelischen als auch auf der Verhaltensebene zu arbeiten.

**Mit Berufsverband und Curriculum im Hintergrund** ▶ Das Fortbildungszentrum apakt München bietet eine vierjährige, berufsbegleitende Weiterbildung zum psychoanalytischen Kunsttherapeuten in klinischer Kunst- und Gestaltungstherapie an. „Uns war von Anfang an eine solide therapeutische Weiterbildung wichtig, die in Verbindung mit einem einschlägigen Grundberuf die therapeutische Kompetenz vermittelt“, so Welski-Preisser. Zusammen mit der Zulassung zur Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz kann man Kunsttherapie auch als psychotherapeutisches Verfahren einsetzen. Deshalb hat apakt München 1991 den Deutschen Fachverband

für Kunst- und Gestaltungstherapie e.V. (DFKGT) mitbegründet. Mit ihm strebt es den geschützten Beruf des künstlerischen Therapeuten an und bietet das gemeinsam festgelegte Curriculum von über 4.000 Stunden an.

#### Praktikum im eigenen Beruf möglich

Das Curriculum beginnt mit einem Probejahr, das – wie die restliche Weiterbildung – in Module aufgeteilt ist. In diesem Jahr steht vor allem die Selbsterfahrung im Vordergrund. Die Zentrumsleiterin betont: „Uns ist wichtig, dass die Teilnehmer die Vielfalt der therapeutischen Übungen an sich selbst erfahren und lernen, dass die Wirkungen vielfältig sind und individuell nach Indikation modifiziert sein sollen.“ Im zweiten bis vierten Ausbildungsjahr stehen Themen wie Selbsterfahrung, Theorie, Supervision und Einzelcoaching auf dem Plan. Hier absolvieren die Teilnehmer 700 Stunden Praktikum. Ergotherapeuten können einen Teil dieser Stunden im eigenen Berufsfeld absolvieren, wenn sie ihre Arbeit von einem Kunsttherapeuten supervidieren lassen. Um das Repertoire zu erweitern, sollten sie die Kunsttherapie auch in anderen Bereichen wie in der Psychosomatik oder Geriatrie kennenlernen. Hier kann das apakt mit Adressen weiterhelfen. Eine psychoanalytische Kunsttherapeutin der apakt schließt ihre Weiterbildung mit einer Abschlussarbeit, einem Kolloquium und einem DFKGT anerkannten Zertifikat ab.



Foto: apakt München

Wer Bilder fundiert interpretieren möchte, der sollte sich weiterbilden, zum Beispiel zur psychoanalytischen Kunsttherapeutin.

**Offenes Schnupperwochenende** ▶ Die Teilnehmer können ihren Studienplan individuell mit den vorgegebenen Modulen gestalten. Ergotherapeuten sollten mit einem Arbeitsaufwand von ein bis zwei Wochenenden pro Monat rechnen. Wer die Ausbildung machen möchte, sollte künstlerisches Interesse sowie erste praktische Erfahrungen mitbringen und mindestens 25 Jahre alt sein. Die Eignung wird in zwei Vorgesprächen geklärt. Ohne Einzelcoaching kostet die Weiterbildung insgesamt 10.680 Euro, die man auch in monatlichen Raten zahlen kann. Wer lediglich in die psychoanalytische Kunsttherapie hineinschnuppern möchte, kann das an einem der offenen Wochenenden für 180 Euro tun.

Heidi Kohlwes



#### ZU GEWINNEN

### Schnupperwochenende

Wer ein Schnupperwochenende in psychoanalytischer Kunsttherapie gewinnen möchte (18./19. Juni 2011 oder 2./10. Juli 2011), klickt bis zum 4.11.2010 auf das Stichwort „Kunst“ unter [www.thieme.de/ergoonline](http://www.thieme.de/ergoonline) > „ergopraxis“ > „Gewinnspiel“.



#### ADRESSE

### apakt München GbR

Ysenburgstraße 7  
80634 München  
Tel.: 089/16 89 895  
E-Mail: [info@apakt-muenchen.de](mailto:info@apakt-muenchen.de)  
[www.apakt-muenchen.de](http://www.apakt-muenchen.de)